



# KINDERFREUNDLICHE KOMMUNEN

Eine Initiative von

---

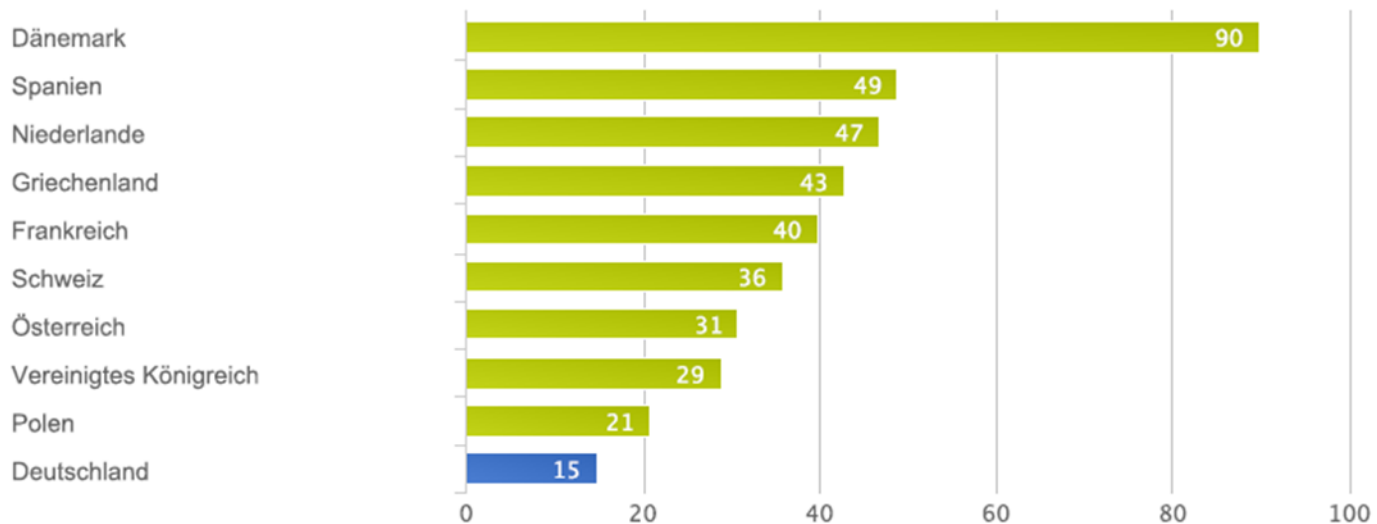
**unicef**   
Gemeinsam für Kinder

 **Deutsches  
Kinderhilfswerk**

# Kinderfreundlichkeit in Deutschland

KINDERFREUNDLICHKEIT IN GANZ EUROPA GERING  
Dänemark die Ausnahme – Deutschland auf dem letzten Platz

Von je 100 Befragten sehen ihr Land als kinderfreundlich an:



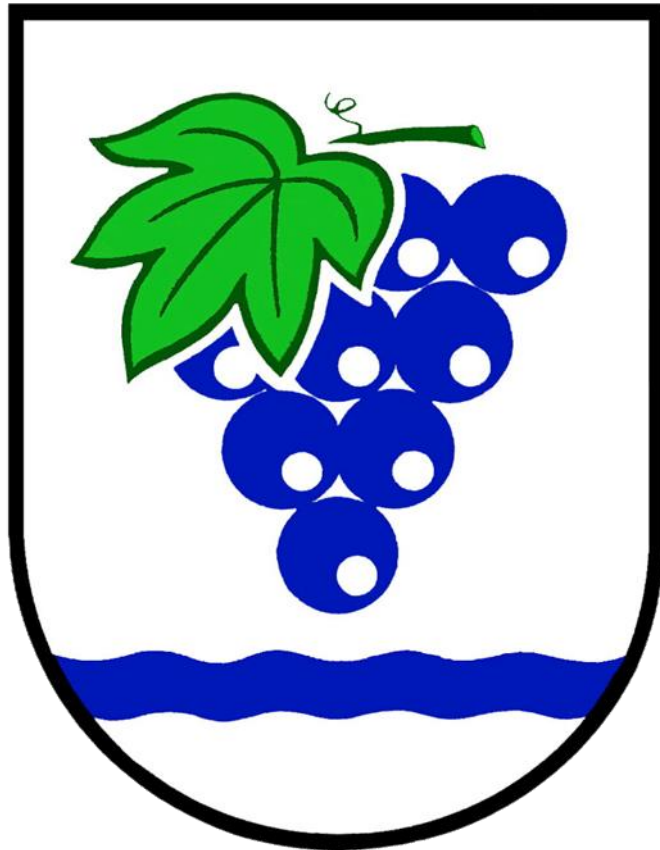
Repräsentativbefragung von 11.000 Personen ab 14 Jahren in zehn europäischen Ländern 2012

Quelle: <http://www.stiftungfuerzukunftsfragen.de/newsletter-forschung-aktuell/243.html>

# Kinderfreundlichkeit in Deutschland

- Unicef begleitet Städte und Gemeinden zu mehr Kinderfreundlichkeit in Spanien, Italien, Schweiz und Frankreich
- 16,9 % der Bevölkerung Deutschlands ist heute unter 18 Jahren
- Im Oktober 2011 Entscheidung für die Umsetzung des Projektes in Deutschland

# Weil am Rhein auf dem Weg zur "Kinderfreundlichen Kommune"



- 18. Juli 2011  
erste Kontaktaufnahme zu unicef  
und dem Deutschen  
Kinderhilfswerk
- 06. März 2012  
Beschlussfassung im  
Gemeinderat
- 30. Oktober 2012  
Vereinbarung zwischen der Stadt  
Weil am Rhein und dem Verein  
Kinderfreundliche Kommunen e.V
- 31. Januar 2013  
Auftaktveranstaltung in Berlin

# Kinderfreundliche Kommunen in Deutschland



Während einer Pilotphase von vier Jahren werden derzeit sechs Städte intensiv auf dem Weg zu einer Kinderfreundlichen Kommune begleitet:

1. Hanau: 88.637 Einwohner
2. Köln: 1.007.119 Einwohner (angefragt)
3. Regensburg: 135.520 Einwohner
4. Senftenberg: 27.144 Einwohner
5. Weil am Rhein: 30.116 Einwohner
6. Wolfsburg: 121.237 Einwohner

(Halle an der Saale, war angefragt. Das Projekt wird dort leider nicht verwirklicht.)

# Grundlage für das bundesweite Vorhaben “Kinderfreundliche Kommunen”

- UN-Kinderrechtskonvention. Sie trat am 2. September 1990 in Kraft.
- Ihre Ratifizierung in Deutschland erfolgte am 5. April 1992.
- Seit den 1990er Jahren sind weltweit zahlreiche Aktionen ins Leben gerufen worden, mit dem Ziel, die Konvention auf lokaler Ebene umzusetzen.
- Das Aktionsbündnis Kinderrechte setzt sich seit Jahren für die Aufnahme der Kinderrechte in das Grundgesetz ein.
- “Kinderfreundliche Kommunen” steht für die Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention auf lokaler Ebene.

# UN-Kinderrechtskonvention

- Artikel 12

Die Vertragsstaaten sichern dem Kind, das fähig ist, sich eine eigene Meinung zu bilden das Recht zu, diese Meinung in allen das Kind berührenden Angelegenheiten frei zu äußern, und berücksichtigen die Meinung des Kindes angemessen und entsprechend seinem Alter und seiner Reife.

# Die neun Bausteine als internationaler Standard

Partizipation von  
Kindern

Kinderfreundliche  
Rahmgebung

Übergreifender  
Aktionsplan

Interessenvertretung  
für Kinder

Vorrang für das  
Kindeswohl

Ausgewiesener  
Kinder- und  
Jugendetat

Regelmäßiger Bericht  
der  
„Kinderfreundlichen  
Kommune“

Information über  
Kinderrechte

Unterstützung von  
Kinderrechtsorgani-  
sationen



# Die Schritte zur Kinderfreundlichen Kommune



# Fragebogen

## Kinderfreundliche Verwaltung

1. Strukturdaten
2. Kinderfreundliche Verwaltung, Finanzen, Leitbild
3. Kinderrechte
4. Partizipation
5. Bildung, Erziehung, Ausbildung
6. familienunterstützende Leistungen
7. Spiel und Freizeit
8. Wohnen, Wohnungsumfeld, Mobilität
9. Gesundheit und Kinderschutz
10. Internationale und interkommunale Zusammenarbeit

# Auszeichnung / Siegel



- Das Siegel „Kinderfreundliche Kommune“ wird vom Verein Kinderfreundliche Kommunen auf Empfehlung der Sachverständigenkommission vergeben.
- Es zertifiziert Kommunen, die an einem international erprobten Verfahren teilnehmen, das einen konsequent kinderrechtlichen Ansatz verfolgt, der die Meinung von Kindern und Jugendlichen explizit mit einbezieht.
- Die Kommune erhält eine Standortbestimmung zur eigenen Kinderfreundlichkeit und entwickelt einen individuellen Aktionsplan.
- Die Kommune wird in der lokalen und nationalen Öffentlichkeitsarbeit unterstützt und kann das Siegel für das Stadtmarketing nutzen.
- Die Teilnahme am Verfahren bietet die Möglichkeit der Vernetzung und des Erfahrungsaustausches in Deutschland und darüber hinaus.

# Der Weg ist das Ziel

Die Auszeichnung "Kinderfreundliche Kommune" bietet der Stadt Weil am Rhein die Möglichkeit, die Rechte von Kindern und damit den Schutz, die Förderung sowie die Beteiligung von Kindern zu stärken.

Die Chance: Durch Änderung des Blickwinkels, können alteingesessene Rituale neu betrachtet werden und zur Optimierung unserer eigenen Arbeitsabläufe führen.

# Meine Bitte an Sie

- Information der Kolleginnen und Kollegen in den Ämtern und Abteilungen
- breite Unterstützung in der Verwaltung
- kurze Wege
- zügige Informationsweitergabe, trotz Auslastung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

# Herzlichen Dank

- für Ihr Interesse
- für Ihre Unterstützung
- für die Motivation Ihrer Kolleginnen und Kollegen in den Ämtern und Abteilungen
- für das Umdenken in unserer Behörde
- für die Beteiligung der Kinder und Jugendlichen in allen sie betreffenden Angelegenheiten und Entscheidungen
  
- [www.kinderfreundliche-kommunen.de](http://www.kinderfreundliche-kommunen.de)

Michaela Rimkus

Q

&

A

[www.kinderfreundliche-kommune.de](http://www.kinderfreundliche-kommune.de)